

Inhaltsverzeichnis

Vorwort XII

Vom Verlust eines Nationalautors oder:
Von der Schwierigkeit, Wieland zu lesen XII
Gliederung des Handbuchs XIII
Aufbau der Artikel und Zitterweise XIV

I. Wielands Leben und Wirken

1. Wielands Leben 1

Kindheit und Jugend (1733–1752) 1
Schweizer Jahre (1752–1760) 2
Kanzleiverwalter in Biberach
(1760–1769) 4
Universitätsprofessor in Erfurt
(1769–1772) 6
Urbanisierte Provinz: Weimar
(1772–1797) 8
Prinzenzieher und Zeitschriftenherausgeber
(1772–1775) 8
Dichter, freier Schriftsteller und Übersetzer
(1775–1786) 10
Dichter, Schriftsteller und die ›Sämtlichen
Werke‹ (1786–1797) 14
Rückzug aufs Land: Oßmannstedt
(1797–1803) 17
Das Alterswerk in Weimar (1803–1813) 20
Literatur 23

2. Editionsgeschichte 26

Wieland und seine Verleger 26
Die Sämtlichen Werke 28
Doppeldrucke 30
Autorisierte Wieland-Ausgaben 30
A Prosaische Teilausgaben 31
B Poetische Teilausgaben 31
C Gesamtausgaben 31
Werkausgaben des 19. bis 21. Jahrhunderts 32
Literatur 34
Weitere Werkausgaben 34 – Forschung 35

3. Rezeptions- und Forschungs- geschichte 36

Zeitgenössische Rezeption 36
Wielands Schweizer Dichtungen 36
Wielands Abkehr von der Transzendenz-
poesie 37
Wieland und der Sturm und Drang 38
Wieland und die Romantiker 39
Würdigungen nach Wielands Ableben 41
Wieland in der Literaturgeschichtsschreibung des
19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhun-
derts 42
Wieland in der Literaturgeschichtsschreibung
vom Vormärz bis zum Positivismus 42
Positivistische Wieland-Forschung
1870–1910 43
Wieland in der geisteswissenschaftlichen
und völkisch-nationalen Literaturgeschichts-
schreibung (1910–1945) 45
Wielandforschung von 1945 bis heute 45
Wieland-Bibliographie 48
Literatur 49
Bibliographien 49 – Lexika und Literaturgeschichten
49 – Forschung 50

II. Wieland und die Diskurse seiner Zeit

1. Wieland und die Religion 53

Der junge Wieland 54
Wieland in Zürich 55
Wieland in seiner mittleren Periode 58
Die Epoche der Französischen Revolution 61
Letztes Nachdenken über das Jenseits 66
Literatur 66
Quellen 66 – Forschung 67

2. Wieland und die Künste 68

2.1. Theater 68

Bibliografische Information der Deutschen National-
bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem
und alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-476-02222-6

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb
der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

© 2008 J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de

Einbandgestaltung: Willy Löffelhardt/Melanie Weiß
Satz: Typomedia GmbH, Ostfildern
Druck und Bindung: •••••
Printed in Germany
September 2008

Verlag, J.B. Metzler Stuttgart · Weimar

- Schweiz 69
 Biberach 70
 Erfurt 70
 Weimar 70
 Literatur 72
 2.2. Musik 72
 2.3. Tanz 73
 2.4. Wielands Singspieltheorie 75
 Singspielreform 75
 Musik als ›Sprache des Herzens‹ 76
 Euripides als Vorbild 77
 Literatur 78
 2.5. Bildende Künste 78
 Intermediale Transposition: Buchillustration, Metaphern, Themen 78
 Mittelbar und mittelbar: Statuen und Bildwerke im Romanwerk 79
 Egalität der Genres, Gruppenbildung, Entfaltung zum Kontinuum: Eine andere Antike 81
 Literatur 82
 Quellen 82 – Forschung 82
- 3. Wieland und die Philosophie 83**
 3.1. Wielands philosophisches Curriculum 83
 3.2. Die Philosophie im literarischen Werk 85
 Jugendlich-Platonismus auf dem Prüfstand: Philosophie der Grazien und lachende Philosophie 85
 Philosophie im Spätwerk: Lebensphilosophien und Humanitätsphilosophie 87
 3.3. Die Philosophie in den Essays 88
 Naturgeschichte des Menschen und launiges Philosophieren – die Essays aus den 70er Jahren 88
 Vernunftphilosophie und Gesprächsideal – Philosophie als Menschenrecht in den 80er und 90er Jahren 90
 3.4. Wielands Philosophie 91
 Forschung 93
 Literatur 94
- 4. Wieland und die Politik 95**
 Ein politischer Schriftsteller? 95
 Die Frage der politischen Urteilskraft in den Romanen 95
- Politische Werke außerhalb der Romanproduktion 97
 Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution 98
 Herstellung von politischer Öffentlichkeit im ›Teutschen Merkur‹ 99
 Die Auseinandersetzung mit Napoleon 102
 Eine beste Regierungsform? 103
 Die Cicero-Übersetzung als politische Analyse 104
 Literatur 104
 Ausgaben 104 – Forschung 104
- 5. Wieland und die Wissenschaften 105**
 Wielands Wissenschaftsverständnis 105
 Der naturkundliche Diskurs im ›Teutschen Merkur‹ 106
 Literatur 108
- 6. Wieland und die Weltliteratur 109**
 6.1. Antike 109
 Zur Bedeutung der Antikerrezeption im 18. und frühen 19. Jahrhundert 109
 Grundzüge des Wielandschen Antikebildes 109
 Entwicklungslinien in Wielands Antikebild 110
 Tübingen und die Schweizer Jahre 110 – Biberach 111 – Erfurt 112 – Kontroversen um Herakles 112 – Kritik und Satire 113 – Horaz und Lukian 114 – Späte Romane und Übersetzungen 115
 Zur historischen Einordnung von Wielands Antikerrezeption 116
 Literatur 118
 6.2. Französische Literatur 118
 Forschung 119
 Französische Lektüren 119
 Französische Sprache und französischer Stil 120
 Französische Einflüsse in Wielands Werk 121
 Wieland-Rezeption in Frankreich 122
 Literatur 123
 6.3. Italienische Literatur 123
 Stoffe und Motive 124
 Gattungen und Formen 125
 Wieland als Vermittler italienischer Literatur im ›Teutschen Merkur‹ 126
 Literatur 127

- 6.4. Englische Literatur 127
 Das Problem des Mosaiks 127
 Weisheit und Religion – der Kanon des jungen Tugendlehrers 128
 Das problematische Herz des Menschen: Shaftesbury und Wielands Metamorphose 129
 Kenner des Herzens – der Kanon des ›klassischen‹ Wieland 130
 Literatur 131
 6.5. Deutsche Literatur 132
 Im Literaturstreit zwischen Gottsched und den Schweizern 132
 Rokoko und Empfänglichkeit 134
 Sturm und Drang 135
 Weimarer Klassizismus 137
 Romantik 139
 Literatur 140
- III. Wielands Werke**
1. Wielands Schreibweisen 141
 Die Herausbildung von Wielands Stilideal 141
 Grazie 143
 Witz und Empfindung 144
 Ironie und Satire 144
 Gattungsmischung und Verskunst 146
 Unanschaulichkeit und literarische Tradition 147
 Literatur 149
 Quellen 149 – Forschung 149
- 2. Frühwerk 150**
 2.1. Abgrenzung und Überblick 150
 Tabelle 1 150
 Tabelle 2 151
 2.2. Biberach und Tübingen: Sommer 1750 bis Herbst 1752 152
 ›Die Natur der Dinge‹ 152
 Weitere Werke 156
 2.3. An Bodmers Schreibstisch: Herbst 1752 bis Sommer 1754 159
 Wieland und die biblische Epik Bodmers 160
 ›Briefe von Verstorbenen‹ und kleinere religiöse Dichtungen 161
- 2.4. Als Zürcher Hauslehrer: Sommer 1754 bis Juni 1759 162
 Religiös-erbauliche Schriften 163
 Pädagogische Schriften 164
 ›Cyrus‹ 166
 Literatur 167
 Ausgaben 167 – Forschung 167
- 3. Dramatische Werke 169**
 3.1. Schauspiele 169
 3.1.1. ›Lady Johanna Gray‹ 169
 3.1.2. Klementina von Porretta 170
 Ausgaben 170
 3.2. Singspiele 170
 3.2.1. ›Alceste‹ 170
 Wirkung 172 – Ausgaben 173
 3.2.2. Die Wahl des Herkules 173
 Wirkung 175 – Ausgaben 175
 3.2.3. ›Rosemunde‹ 175
 Wirkung 178 – Ausgaben 178
 3.3. Unvertonte Libretti 178
 3.3.1. Das Urtheil des Midas 178
 Ausgaben 179
 3.3.2. ›Pandora‹ 179
 Ausgaben 179
 3.4. Bearbeitungen 179
 Literatur 180
- 4. Versdichtungen und Märchen 181**
 4.1. ›Comische Erzählungen‹ 181
 Entstehungsgeschichte und Drucke 181
 4.1.1. Die einzelnen Erzählungen 181
 ›Das Urtheil des Paris‹ 181 – ›Endymion‹ 183 – ›Juno und Ganymed‹ 184 – ›Aurora und Cephalus‹ 185
 Die ›Comischen Erzählungen‹ als Zyklus 186
 4.1.2. ›Combabus‹ 190
 4.1.3. ›Schach Lolo‹ 191
 Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 193
 Literatur 195
 Ausgaben 195 – Quellen 195 – Forschung 195
 4.2. Musarion 196
 Entstehungsgeschichte, Erstdruck- spätere Auflagen 196
 Inhalt und Textbeschreibung 196
 Deutungsaspekte 197
 Rezeption, Wirkung 201

- Literatur 201
 Ausgaben 201 – Forschung 201
- 4.3. Versepen und Gedichte I 201
- 4.3.1. Der neue Amadis 202
 Entstehungsgeschichte, Drucke 202 – Inhalt und Textbeschreibung 203 – Deutungsaspekte 203
- Literatur 205
 Ausgaben 205 – Forschung 205
- 4.3.2. Der verklagte Amor 205
- 4.3.3. Aspasia oder die platonische Liebe 205
- 4.3.4. Gedichte an Olympia 206
- 4.3.5. Die erste Liebe. An Psyche 207
- 4.3.6. Sixt und Klärchen 207
- 4.3.7. Das Leben ein Traum. Eine Träumerei bey einem Bilde des schlafenden Endymion 207
- 4.3.8. Bruchstücke von Psyche, einem unvollendet gebliebenen allegorischen Gedichte 208
- 4.3.9. Nadine. Eine Erzählung in Priors Manier 208
- 4.3.10. Erdenglück. An Chloe 208
- 4.3.11. Celia an Damon. Nach dem Englischen. Collection of Poems Vol. III, p. 140 208
- 4.3.12. Die Grazzien. Ein Gedicht in sechs Büchern 209
- 4.4. Märchen 210
- Zauberhafte Vernünftigkeit: Märchen in Wielands Werk 210
- Literatur 213
- 4.4.1. Idris und Zenide 213
 Entstehung, Quellen, Drucke 213 – Inhalt und Form 214 – Wirkung 216
- Literatur 217
 Ausgaben 217 – Forschung 217
- 4.4.2. Das Wintermärchen 217
 Entstehung und Quellen 217 – Inhalt 217 – Wirkung 218
- Literatur 218
 Ausgaben 218 – Forschung 218
- 4.4.3. Das Sommermärchen 218
 Entstehung und Quellen 218 – Inhalt 219 – Wirkung 219
- Literatur 220
 Ausgaben 220 – Forschung 220
- 4.4.4. Hann und Gulpenhee 220
 Entstehung und Quellen 220 – Inhalt 220 – Wirkung 220
- Literatur 220
 Ausgaben 220 – Forschung 221
- 4.4.5. Pervonte 221
 Entstehung und Quellen 221 – Inhalt 221 – Wirkung 222
- Literatur 222
 Ausgaben 222 – Forschung 222
- 4.4.6. Die Dschinnistan-Sammlung 223
 Entstehung, Quellen, Drucke 223 – Inhalt 224 – Wirkung 225
- Literatur 225
 Ausgaben 225 – Forschung 226
- 4.4.7. Die Wasserkufe 226
 Entstehung und Quellen 226 – Inhalt 226 – Wirkung 227
- Literatur 227
 Ausgaben 227 – Forschung 227
- 4.5. Oberon 227
 Entstehungsgeschichte und Quellen 227
- Inhalt und Stil 228
 Deutungsaspekte 230
 Forschung 230 – Analyse 232
- Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 234
 Vertonungen, Illustrationen 235
- Literatur 236
 Ausgaben (Auswahl) 236 – Quellen 236 – Forschung 236
- 4.6. Versepen II 237
- 4.6.1. Gandalin oder Liebe um Liebe 237
 Entstehungsgeschichte und Quellen 237 – Inhalt und Formaspekte 238 – Deutungsaspekte 239 – Rezeptionsgeschichte 241
- Literatur 242
 Ausgaben 242 – Quellen 242 – Forschung 242
- 4.6.2. Klelia und Sinibald 242
 Entstehungsgeschichte und Quellen 242 – Inhalt und Stil 243 – Deutungsaspekte 244 – Rezeptionsgeschichte 247
- Literatur 247
 Ausgaben (Auswahl) 247 – Quellen 247 – Forschung 247
- 5. Prosawerk 248**
- 5.1. Romane 248
- 5.1.1. Theages oder die Unterredungen von Schönheit und Liebe 248
 Entstehung 248 – Kurzcharakteristik 248 – Deutungsaspekte 249

- Literatur 249
 Ausgaben 249 – Forschung 249
- 5.1.2. Araspes und Panthea 249
 Entstehung 249 – Kurzcharakteristik 250 – Deutungsaspekte 250
- Literatur 251
 Ausgaben 251 – Forschung 251
- 5.1.3. Die Abenteuer des Don Sylvio von Rosalva 251
 Entstehungsgeschichte und Drucke 251 – Inhalt und Formbeschreibung 251 – Deutungsaspekte 254 – Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 257
- Literatur 258
 Ausgaben 258 – Quellen 258 – Forschung 258
- 5.1.4. Geschichte des Agathon 259
 Entstehungsgeschichte und Drucke 259 – Inhalt 261 – Deutungsaspekte 263 – Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 272
- Literatur 273
 Ausgaben 273 – Forschung 273
- 5.1.5. Nachlaß des Diogenes von Sinope 274
 Entstehung und Quellen 274 – Inhalt 275 – Deutungsaspekte 278
- Auseinandersetzung mit Rousseau 278
 Forschung 282 – Rezeption 283
- Literatur 284
 Ausgaben 284 – Quellen 284 – Forschung 284
- 5.1.6. Der Goldne Spiegel oder die Könige von Scheschian Geschichte des Philosophen Danischmend und der drey Kalender 284
 Entstehungsgeschichte und Drucke 284 – Inhalt und Formbeschreibung 285 – Deutungsaspekte 288 – Forschung 189 – Rezeptionsgeschichte 293
- Literatur 293
 Ausgaben 293 – Quellen 293 – Forschung 293
- 5.1.7. Geschichte der Abderiten 295
 Entstehung und Druck 295 – Aufbau und Zusammenhang der fünf Bücher 297 – Struktur und Gehalt 299 – Wirkung 302
- Literatur 303
 Ausgaben 303 – Forschung 304
- 5.1.8. Perergrinus Proteus 305
 Entstehung, Quellen, Druck 305 – Inhalt 307
 Deutung 310 – Rezeption 313
- Literatur 314
 Ausgaben 314 – Forschung 314
- 5.1.9. Agathodämon 314
 Entstehung, Quellen, Druck 314 – Inhalt 315 – Deutung 320 – Rezeption 321
- Literatur 322
 Ausgaben 322 – Forschung 322
- 5.1.10. Aristipp und einige seiner Zeitgenossen 322
 Entstehung und Ausgaben 322 – Form 324 – Rezeption 324 – Philosophie 326 – Politik 327 – Aristipp und Laïs 328 – Psychologie 330 – Ästhetik 331 – Der fünfte Band 332
- Literatur 332
 Ausgaben 332/Forschung 332
- 5.2. Erzählungen und Novellen 333
- 5.2.1. Das Hexameron von Rosenhain 333
 Entstehungsgeschichte und Drucke 333 – Narcissus und Narcissa: Selbstliebe und Selbstbespiegelung 333 – Dafnidor: Die Macht der Frau 336 – Die Entzauberung: Die Parodie moralischen Erzählens 336 – Novelle ohne Titel: Der Tausch geschlechtlicher Identität 337 – Freundschaft und Liebe auf der Probe: Der therapeutische Liebestausch 339 – Die Liebe ohne Leidenschaft: Die Verschmelzung von Rahmen und Erzählung 340 – Der Plan: Das Hexameron als Zyklus 341 – Die Kunst im Rahmen der Geselligkeit 342
- Literatur 344
 Ausgaben 344 – Forschung 344
- 5.2.2. Menander und Glycerion; Krates und Hipparchia 344
 Entstehungsgeschichte 344 – Menander und Glycerion 344 – Krates und Hipparchia 347
- Literatur 349
 Ausgaben 349 – Forschung 349
- 6. Essayistik und Literaturkritik 350**
- Ästhetik und Kommunikation 350
 Autor und Leser. Rezeptionsakte 351
 Publikumsbild. Gesellige Essayistik, reichhaltiges Angebot 352
- 6.1. Literatur- und kunstästhetische Essays 355
- 6.1.1. ›Unterredungen zwischen W*** und dem Pfarrer zu***‹ 355
 Gestaltungsprinzipien 356
- 6.1.2. ›Gedanken über die Ideale der Alten‹ 357
 Essayistischer Stil als Hebelkunst 357 – Körperkultur und Phantastie 358
- 6.1.3. ›Briefe an einen jungen Dichter‹ 360
- 6.2. ›Die Zuchtrute der Kritik‹ und die wahre Bestimmung des Menschen – Politische Essays 362
- 6.2.1. ›Gedanken von der Freiheit über Gegenstände des Glaubens zu philosophieren‹ 362

- 6.2.2. »Das Geheimnis des Kosmopolitenor-
dens« 368
Die Aktualität von Wielands Essayistik,
geschichtsphilosophisch gesehen 371
Literatur 371
Quellen 371 – Forschung 372
- 7. Zeitschriftenherausgeber 374**
7.1. Der Teutsche Merkur und der Neue Teutsche
Merkur 374
Entstehung 374
Gründungs idee, Vorbilder, Intentionen 374
Inhalt 375
Der erste Jahrgang 375 – Wielands Zeitschriften- und
Herausgeberpraxis in den 70er Jahren 377 – Beiträge,
Fächer und Autoren 379 – Der »Teutsche Merkur« in
den 80er Jahren: Bertsch, Reinhold, Schaller 384 –
»Der neue Teutsche Merkur« (1790–1810) 387
Forschung 388
Literatur 389
Ausgaben 389 – Forschung 389
- 7.2. Das »Attische Museum« und das »Neue
Attische Museum« 391
Entstehungsgeschichte und Drucke 391
Inhalt 391
Deutungsaspekte 392
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 393
Literatur 393
Ausgaben 393 – Quellen 393 – Forschung 393
- 8. Übersetzungen 394**
8.1. Shakespeare 394
Entstehung und Drucke 394
Wielands Shakespeare-Rezeption 395
Die Übersetzungskonzeption 396
Rezeption und Wirkung 399
Forschung und Deutung 401
Literatur 403
Ausgaben 403 – Forschung 403
- 8.2. Horaz 403
Zur Textgrundlage 403
Wielands »Horaz« und seine anderen Über-
setzungen 404
Zum Stil der Übersetzung 407
Wirkung 410
Literatur 411
Ausgaben 411 – Forschung 411
- 8.3. Lukian 411
Lukian von Samosata. Werk und Wirkungs-
absicht 411
Deutsche Lukianübersetzungen im 18. Jahr-
hundert 412
Wielands Übersetzungsmaximen und die
sprachliche Aktualisierung Lukians 412
Wielands Paratexte zur Übersetzung und die
inhaltliche Aktualisierung Lukians 416
Wieland als »deutscher Lukian«: Die Rezeptions-
geschichte der Lukianübersetzung 418
Literatur 419
Ausgaben 419 – Quellen 419 – Forschung 419
- 8.4. Aristophanes 419
Entstehungsgeschichte und Drucke 419
Inhalt 420
Deutungsaspekte 421
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 422
Literatur 422
Ausgaben 422 – Quellen 422 – Forschung 422
- 8.5. Sokrates 423
Entstehungsgeschichte 423
Inhalt 423
Deutungsaspekte 423
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 424
Literatur 424
Ausgaben 424 – Forschung 424
- 8.6. Xenophon 425
Wielands Xenophonrezeption 425
Philologische und kreative Rezeption: Die
Xenophon-Übersetzungen und der
»Aristippos« 426
Quellen und Übersetzungsmaximen 427
Das Sokratesbild in der Xenophonüberset-
zung 428
Ausgaben 430
Literatur 430
Quellen 430 – Forschung 430
- 8.7. Euripides 430
Entstehungsgeschichte und Drucke 430
Inhalt 431
Deutungsaspekte 431
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 432
Literatur 432
Ausgaben 432 – Quellen 432 – Forschung 433

- 8.8. Cicero 433
Zur Textgrundlage 433
Zum Stil der Übersetzung 433
Zur Gestalt des Kommentars 436
Wielands »Cicero« in seiner Zeit 441
Wirkung, Forschung, Deutung 442
Literatur 445
Ausgaben 445 – Forschung 445

Autorinnen und Autoren 470**Register 471****9. Briefwerk 446**

- Bestand und Drucke 446
Kurzcharakteristik 447
Deutungsaspekte 449
a) Selbstdarstellung als Autor und Privat-
mann 449
b) Äußere Ereignisse, gesellschaftliche Verhält-
nisse, politische Meinungen 452
c) Freundschaftsbekundungen 452
d) Amtliches, Geschäftliches, Finanzielles 453
e) Sprache und Stil 454
Literatur 455
Ausgaben 455 – Einzelausgaben 455 – Gesamtausgabe
455 – Forschung 455

IV. »Wielandizität«.**Versuch einer Charakteristik**

- Facetten 457
Räumliche und zeitliche Facetten: Wielands
Leben und Wirken 457
Diskursive und disziplinäre Facetten: Wieland in
den Diskursen seiner Zeit 458
Poetische und literarische Facetten: Wielands
Werke 459
Konstanten und Variablen 462
Konstanten: Sympathie und Geselligkeit;
Schwärmer und Enthusiasten; innere Form und
Multiperspektivik; Dialogizität und Grazie 462
Varianten: Formentwicklungen, stoffliche
Vorlieben, Nähe zum Original, Epochen-
wandel 464
»Wielandizität« 465
Siglen 467
1. Wieland-Ausgaben (vgl. die vollständige Liste
in Kap. I.2.) 467